

Medienmitteilung: Offshore-Windpark Hollandse Kust Zuid eingeweiht

- **Der niederländische König Willem-Alexander hat gemeinsam mit Allianz, Vattenfall und BASF, Hollandse Kust Zuid 1-4, einen der größten Offshore-Windparks der Welt, eingeweiht**
- **Der von Hollandse Kust Zuid erzeugte fossilfreie Strom soll dem Verbrauch von 1,5 Millionen Haushalten entsprechen**
- **Hollandse Kust Zuid 1-4 ist das erste Direktinvestment der Allianz in einen Offshore-Windpark**

München/ IJmuiden, 29. September 2023

Heute hat der niederländische König Willem-Alexander gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern von Vattenfall, BASF und der Allianz den Offshore-Windpark Hollandse Kust Zuid 1-4 offiziell eingeweiht. Der Windpark liegt zwischen 18 bis 36 Kilometer weit in der Nordsee vor der niederländischen Küste zwischen den Städten Scheveningen und Zandvoort. Mit 139 Turbinen und einer installierten Leistung von 1,5 GW ist Hollandse Kust Zuid einer der größten Offshore-Windparks der Welt. Die jährliche Stromproduktion entspricht voraussichtlich dem Verbrauch von 1,5 Millionen Haushalten. Die Eigentümer von Hollandse Kust Zuid sind Vattenfall, BASF und die Allianz. Der Windpark wird voraussichtlich 2024 voll betriebsbereit sein und vom Hafen von IJmuiden aus gewartet werden.

Helene Biström, Head of Wind bei Vattenfall: „Vattenfall strebt eine führende Rolle bei der Energiewende an, und Offshore-Windkraftanlagen sind für die Energiesicherheit und das Erreichen der Netto-Null unerlässlich. Die Realisierung eines Projekts dieser Größenordnung macht mich wirklich stolz und ist heute ein großartiges Beispiel dafür, was wir in Zusammenarbeit mit der Industrie erreichen können. Hollandse Kust Zuid wird nicht nur dazu beitragen, den CO₂-Fußabdruck der BASF zu verringern, sondern auch die Nachfrage der lokalen Unternehmen und Haushalte nach fossilfreiem Strom zu decken.“

Dr. Martin Bruder Müller, Vorstandsvorsitzender von BASF SE: „Hollandse Kust Zuid spielt eine wichtige Rolle bei unserer Transformation zu Net Zero. Rund die Hälfte des Stroms aus Hollandse Kust Zuid wird dafür genutzt, den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte an BASF-Standorten in Europa zu verringern. Mit diesem ehrgeizigen Projekt bleiben wir ein Vorreiter in unserer Branche und sichern uns grüne Energie durch Direktinvestitionen. Es macht mich sehr stolz, dass wir heute gemeinsam mit unseren starken Partnern diesen Windpark einweihen können. Ich freue mich auf weitere Projekte wie dieses, denn wir als BASF stehen fest zu unserem Ziel der Klimaneutralität.“

BASF will ihre Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um 25 % senken und bis 2050 Netto-Null-Emissionen erreichen. Der Ersatz von Strom aus fossilen Brennstoffen durch Strom aus erneuerbaren Energien ist ein wichtiger Hebel, um die Emissionen weiter zu senken.

Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz: „Die Allianz investiert Versicherungsgelder in erneuerbare Energien und besitzt mehr als 100 Wind- und Solarparks. Ich freue mich, dass wir heute gemeinsam mit BASF und Vattenfall unsere erste Direktinvestition in einen Offshore-Windpark feiern. Dies unterstreicht die Fähigkeit von Partnerschaften, als Katalysator zu fungieren und Lösungen für den Klimaschutz mit Leben zu füllen.“

Die Allianz hat sich verpflichtet, bis 2050 in ihrem eigenen Investmentportfolio und in der Schaden- und Unfallversicherung, sowie bereits bis 2030 im eigenen Geschäftsbetrieb die Treibhausgas-Emissionen auf Netto-Null zu reduzieren.

Die biologische Vielfalt im Mittelpunkt

Beim Bau von Hollandse Kust Zuid 1-4 wurden mehrere innovative Techniken eingesetzt. Dazu gehören zum Beispiel ein doppelter Blasenschleier zur Dämpfung des Unterwasserlärms während der Rammarbeiten, um die Auswirkungen auf Schweinswale zu begrenzen. Vergrößerte Wasserlöcher in den Fundamenten bieten Unterschlupf für Meereslebewesen im Inneren der Turbinen. Dies ist das erste Mal, dass auch die Struktur einer Windkraftanlage selbst in die Gestaltung eines Windparks im Hinblick auf die umgebende Natur einbezogen wird. Für den Bau des Kolksschutzes wurden Felsbrocken und Steine unterschiedlicher Größe verwendet. An mehreren Kolksschutzanlagen wurden künstliche Felsenriffe angelegt, um sie für eine größere Anzahl von Fischen, Krebsen und Krustentieren attraktiver zu machen.

Kreislaufwirtschaft - wiederverwertbare Rotorblätter

Drei Turbinen sind mit neu entwickelten recycelbaren Rotorblättern ausgestattet. Das Harz, mit dem die Rotorblätter verklebt wurden, lässt sich nach Ablauf der Lebensdauer der Turbinen leichter auflösen, so dass es einfacher ist, die Blätter zu zerlegen und die verschiedenen Bestandteile wiederzuverwenden.

Hollandse Kust Zuid ist ein Schlüsselprojekt im Rahmen der ehrgeizigen Ziele, die sich die niederländische Regierung gesetzt hat, um den Klimawandel zu bekämpfen und die Niederlande mit erneuerbarer Energie für die nächste Generation zu versorgen.

Netzanschluss

Zwei Offshore-Umspannwerke verbinden Hollandse Kust Zuid mit dem niederländischen Stromnetz. Diese Netzanschlüsse wurden vom niederländischen Übertragungsnetzbetreiber TenneT entwickelt und werden zukünftig von ihm betrieben. Im Rahmen der niederländischen Offshore-Windpolitik werden die Netzanschlüsse öffentlich finanziert, was eine Standardisierung gewährleistet und damit Kosteneinsparungen ermöglicht. Dies gibt den Windparkentwicklern Planungssicherheit, um ihre Entwürfe später nicht anpassen zu müssen.

Fakten

- Jede Turbine hat eine Leistung von 11 MW. Die Höhe der Flügelspitzen beträgt 225 Meter
- Rotordurchmesser von 200 Metern
- Länge der einzelnen Rotorblätter: 97 Meter
- Gewicht des Fundaments: 735-955 Tonnen
- Länge des Fundaments: 62-75 Meter
- Durchmesser des Fundaments: 7-8 Meter

- Meerestiefe von 17-28 Metern
- 315 km 66-kV-Verbindungskabel zu den Umspannwerken
- Der Windpark HKZ erstreckt sich über eine Fläche von 225 km²

Ansprechpartner für Rückfragen:

Pia Gröger Allianz	+49 89 1220 8267	E-Mail: pia.groeger@allianzcapitalpartners.com
Robert Portier Vattenfall	Tel.: +31 88 098 88 88	E-Mail: mediarelaties@vattenfall.com
Jan Hempker BASF	Tel.: +49 621 60-71233	E-Mail: jan.hempker@basf.com

Bild- und Videomaterial von der Einweihungsfeier:

Video und Bilder sind unter diesem Link für die Presse frei abrufbar:
<https://www.flickr.com/photos/199185171@N04/albums>

Bitte geben Sie bei der Verwendung des Materials den Bildnachweis an. Der Name des Fotografen wird im Dateinamen oder im Text unter dem Bild genannt.

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 122 Millionen* Privat- und Unternehmenskunden in mehr als 70 Ländern. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von etwa 714 Milliarden Euro**. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors etwa 1,7 Billionen Euro** für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir unter den führenden Versicherern im Dow Jones Sustainability Index. 2022 erwirtschafteten über 159.000 Mitarbeiter für den Konzern einen Umsatz von 152,7 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 14,2 Milliarden Euro***.

* Einschließlich nicht konsolidierter Einheiten mit Allianz Kunden.

** Stand: 30. Juni 2023.

*** Wie angegeben - nicht angepasst, um die Anwendung von IFRS 9 und IFRS 17 widerzuspiegeln.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2022 weltweit einen Umsatz von 87,3 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com

Über Vattenfall

Vattenfall ist ein führendes europäisches Energieunternehmen im schwedischen Staatsbesitz, das seit mehr als 100 Jahren die Elektrifizierung der Industrie vorantreibt, Wohnungen und Häuser mit Energie versorgt und das tägliche Leben durch Innovationen und Kooperationen moderner gestaltet. Vattenfalls Ziel ist es, ein fossilfreies Leben innerhalb einer Generation zu ermöglichen. Deshalb treibt das Unternehmen den Übergang zu einem nachhaltigen Energiesystem voran. Es hat rund 19.500 Mitarbeitende und ist überwiegend in Schweden, Deutschland, den Niederlanden, Dänemark und Großbritannien aktiv. Für weitere Informationen: group.vattenfall.com

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer [Datenschutzerklärung](#).